

Bayern zu Gast in Liechtenstein

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1978)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938341>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

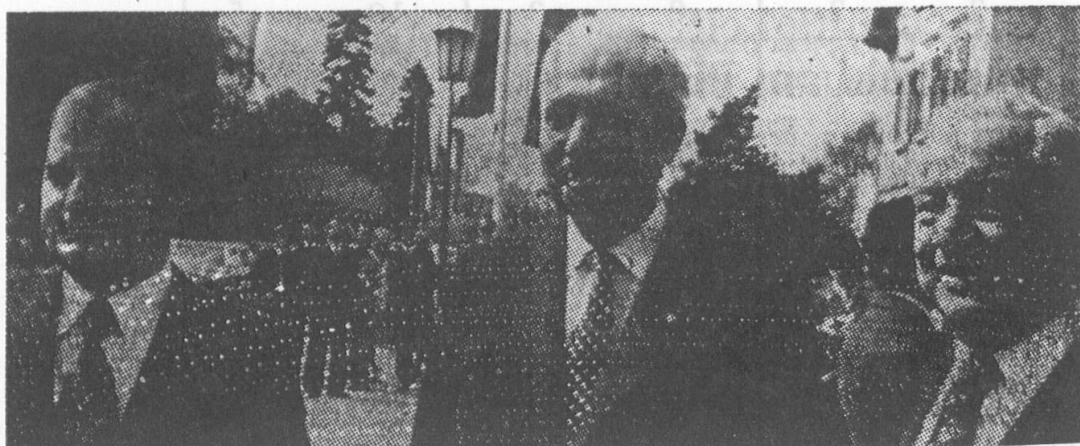
meldet das Eidg. Militärdepartement.

Während 1965 der Anteil der Diensttauglichen auf 83,7 Prozent und 1970 gar auf 80,7 Prozent aller Stellungspflichtigen abgesunken war, liegt er nun wieder weit über 85 Prozent (1976: 87,8 Prozent). Und 1976 mussten nur noch 7,9 Prozent der Stellungspflichtigen als dienstuntauglich erklärt werden, 4,3 Prozent wurden dem Hilfsdienst zugeteilt.

Auch die Zahl der Dienstverweigerer ist seit 1975 wieder rückläufig. Wurden in den "Spitzenjahren" 1973 und 1974 je rund 550 Dienstverweigerer verurteilt, waren es 1976 noch 367 und letztes Jahr bloss 345!

Trotz dieser armeefreundlichen Entwicklung stehen aber Rekrutierungsschwierigkeiten bevor: Wegen der geburtenschwachen Jahrgänge, die schon bald eingezogen werden müssen, rechnet man schon 1985 mit einem Fehlbestand von ungefähr 10'000 Wehrmännern und bis 1995 sogar mit einem Manko von mehr als 45'000 Mann.

BAYERN ZU GAST IN LIECHTENSTEIN



Bayerns Ministerpräsident Alfons Goppel eröffnete am 29. April Vaduzer Rathaussaal die Ausstellung "Freistaat Bayern". Vorgängig fand im Theater am Kirchplatz in Schaan die eigentliche Eröffnungsfeier mit Ansprachen von Ministerpräsident Goppel, Fürst Franz Josef II. und dem Schaaner Vorsteher Walter Beck statt. Das Gastspiel Bayerns mit seinem grossen Rahmenprogramm dauert bis zum 17. Juni.

Wir wünschen dem "Bayern-Festival" recht guten Erfolg.